

## Luchsjahr Wie verläuft ein typisches Jahr des Luchses?

Werdet zum Luchsforscher und begebt euch auf eine spannende digitale Schatzsuche im wunderschönen Pfälzerwald rund um den Taubensuhl und erfahrt mehr über diesen heimlichen Waldbewohner.

Alles was ihr dazu braucht ist ein GPS-fähiges Smartphone mit Offline-Navigations-App ODER ein GPS-Gerät, einen Stift und diese Anleitung.

Wie funktioniert die Schatzsuche?

Gebt in euer GPS-Gerät oder in eure Smartphone-App die angegebenen Koordinaten ein. Dort angekommen könnt ihr sicher einen Behälter mit Informationen, Aufgaben oder Rätseln entdecken. Löst die Aufgaben und ihr erhaltet die Koordinaten zur nächsten Station.

Ein kleiner Tipp: Immer die Koordinaten nochmal kontrollieren!

Hier noch ein paar Informationen zur Strecke:

Weglänge: ca. 4 km

Dauer: ca. 2 h

Startpunkt bzw. Parkmöglichkeit: **N 49.284671° E 7.9141936**

Beachtet auf eurer Tour bitte ein paar kleine Spielregeln:

1. Bleibt auf den Wegen. Zu allen Koordinaten führen Wege, ihr müsst also nicht querfeldein laufen. Die Verstecke sind immer in der Nähe der Wege.
2. Geht sorgsam mit den Materialien um, macht nichts kaputt. Haltet alles sauber, trocken und legt den Inhalt zurück in die Box welche ihr wieder sorgsam verschließt und legt alles sorgfältig zurück in das Versteck.

So, jetzt kann es losgehen! Seid ihr bereit?

Viel Spaß und wer weiß, vielleicht seht ihr ja auch einen echten Luchs ☺!

Die Tafel könnt ihr auch online unter

<https://www.wappenschmiede.de/luchs-geocache> anschauen.

Alles gemerkt!? Dann los zum ersten Versteck: **N 49.287276° E 7.9126724°**

## Hintergrundinformation

Pinselohr, Backenbart und Fellflecken, so kennt ihr den Luchs. In der Nacht geht er auf Jagd nach Wild, am Tag verbringt er die Zeit mit Fellpflege oder auch einem gemütlichen Sonnenbad. Doch wie verläuft das Jahr eines Luchses?

Im Winter ist der Wald grau, feucht und kalt, manchmal auch weiß, wenn Schnee gefallen ist. Manche Tiere schlafen, andere sind nach Süden gewandert, doch der Luchs ist jede Nacht zum Jagen unterwegs. Sein dichtes Fell hält ihn warm und an seine großen, behaarten Pfoten sind wie Schneeschuhe. Damit er auch im Winter gut getarnt ist, wird sein Fell graubraun, die Flecken sind aber noch zu erkennen.

Luchse sind Einzelgänger. Jeder Luchs hat sein eigenes Revier, wobei sich das Revier von Männchen und Weibchen überlagern können. im Frühjahr, zwischen Februar und April ist Paarungszeit. Die Luchse markieren nun ihr Revier und durch den Wald tönt ein lautes „Mauuh“, der Ranzruf des Männchens.

Im Frühsommer werden nach ca. 70 Tagen Tragezeit 1-4 Luchsbabies geboren. Sie sind bei der Geburt noch blind und taub. Die allein erziehende Luchsmama muss sehr gut auf ihre Babys aufpassen und sie gut verstecken, z.B. in Felshöhlen, unter Wurzeltellern oder in Totholzhaufen. Überall lauern Gefahren auf die Kleinen. Leider schaffen nicht alle Jungen das erste Lebensjahr.

Im Sommer können die kleinen Luchse bereits Fleisch fressen und folgen ihrer Mutter zum Riss. Toben, klettern, spielen und kuscheln steht auf dem Tagesprogramm. Dank ihres rotbraunen Fells sind sie gut getarnt.

Im Herbst leben die Jungen noch immer bei ihrer Mutter. Sie jagt noch immer für ihre Kinder. Aber die Familie braucht nun mehr Nahrung und kann weitere Strecken wandern.

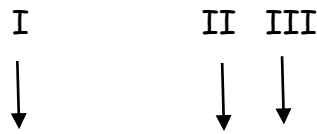
Im Winter trennen sich langsam die Wege von Mutter Luchs und ihren Kindern. Anfangs laufen sie im Schnee in den Spuren der Mutter, um Kraft zu sparen. Zwar wird noch für die Jungen gejagt, doch spätestens zur Paarungszeit müssen sie selbständig werden. Nun kommt eine schwere Zeit für die Jungen, die nicht alle überleben. Sie müssen sich ein eigenes Revier suchen und alleine jagen. Mit zwei Jahren sind die Jungen dann vollständig ausgewachsen und können eine eigene Familie gründen.

Folg auf diesem Geocach den Spuren von den ersten Luchsen im Pfälzerwald, Lucky und Kaja, die die beiden Luchsbabies, Filou und Palu bekamen.

Viel Spaß!

## Station 1: Winter

Koordinate zur nächsten Station:



Koordinate: **N 49.29\_201° E 7.9\_84\_04°**

## Station 2: Frühjahr

Koordinate zur nächsten Station: **N 49.294981° E 7.9\_ \_ 7156°**

## Station 3: Sommer

Koordinate zur nächsten Station:

## Station 4: Herbst

Im Herbst jagt Mama Luchs immer noch für ihre Jungen. Sie verlieren nun aber langsam ihre Milchzähne und die scharfen Eckzähne wachsen. Sie haben nun auch schon recht lange Beine, sind aber noch leichter und können noch keine 7m weit wie ihre Mama springen.

Schaut mal nach, welches Tier 6m weit springen kann!

Tier:

Wie viele Buchstaben hat das Tier?

Anzahl Buchstaben:

**Trag die Zahl an der richtigen Stelle in die Koordinate ein und gelangt so zum Ziel!**

Koordinate zur nächsten Station: **N 49.284885° E 7.91283\_7°**

Noch mehr spannende Informationen zum Luchs findet ihr unter [www.luchs-rlp.de](http://www.luchs-rlp.de)

<p><b>Kontakt:</b> NaturErlebnisZentrum Wappenschmiede Am Königsbruch 2 66996 Fischbach bei Dahn Tel.: +49 (0) 6393 993 406 Web: <a href="http://www.wappenschmiede.de">www.wappenschmiede.de</a> E-Mail: <a href="mailto:info@wappenschmiede.de">info@wappenschmiede.de</a></p>  <p>NaturErlebnisZentrum Wappenschmiede / GNOR e.V.</p>	<p><b>In Kooperation mit:</b> Sielmanns-Natur-Ranger Südpfalz 76889 Kapsweyer Tel.: 06340-5080466 E-Mail: <a href="mailto:ranger@colling-systems.de">ranger@colling-systems.de</a></p>  <p><b>Mit freundlicher Genehmigung vom:</b> Der Stadt Landau/ Pfalz und dem Forstamt Haardt, Westring 6, 76826 Landau/Pfalz</p>
<p><b>Im Auftrag von:</b> Stiftung Natur und Umwelt RLP Diether- von Isenburg- Straße 7 55116 Mainz Web.: <a href="http://snu.rlp.de">http://snu.rlp.de</a> <a href="http://www.luchs-rlp.de">www.luchs-rlp.de</a></p> <p>Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz </p>	 